

Elternzeit/Kleingewerbe

Beitrag von „yestoerty“ vom 4. Februar 2022 08:43

Die Schulleitung ist bestimmt begeistert, wenn jemand die Elternzeit beendet um dann mit vollen Bezügen trotzdem nicht zu kommen, aber dafür die Vertretungskraft entlassen werden muss.

Auch wenn das System so etwas zulässt, muss man es doch nicht so ausnutzen.

Sollte man dann wirklich arbeiten ist das was anderes.

Kenne aber einen Fall (von vor Corona), da ist die werdende Mutter (die nicht mal eine Betreuung für das 1. Kind organisiert hatte) 2 Tage da gewesen (da hatte ihr Mann Urlaub genommen) und hat sich dann krank schreiben lassen und war dann bei 4 Frauenärzten bis ihr jemand ein BV gegeben hat. Ich muss nicht erwähnen, dass sie bei ihren Kollegen*innen (denen sie das auch so erzählte) unten durch war, sich versetzen lies, die Geschichte aber auch da irgendwie durchsickerte...